



SÜDAFRIKA

ZAF-GARDEN-RAD-18

Radreise Südafrika entlang der Gardenroute nach Kapstadt - 18 Tage

- Safari im Addo Elephant Park
- Besuch einer Straußenfarm
- Radtour am Kap der guten Hoffnung

18 Tage

Südafrika auf dem Rad - ein Traum wird wahr!

Der Südwesten Südafrikas besticht durch seine atemberaubende Vielfalt. Nach einer Safari im mittlerweile zweitgrößten Nationalpark Südafrikas, dem Addo Elephant Nationalpark führt diese Radreise Südafrika durch Urwälder und an der wilden Felsküste der Gardenroute entlang. Über die Outeniquaberge geht es in die Steppe der Kleinen Karoo, dem Zentrum der Straußenzucht. Einsame Täler, blühende Sukkulenten, charmante Dörfer und spektakuläre Fernsichten prägen die Landschaft. In der Weingegend trifft die einzigartige Vegetation des Pflanzenkönigreich Capensis auf kultivierte Lebensart. Die Kap-Holländische Architektur hat hier ihre größte Entfaltung erfahren. Kapstadt besticht durch seine großartige Lage am Fuße des Tafelbergs. Die multikulturelle Stadt am Ende des Kontinents bietet interessante Wanderungen und wunderschöne Radstrecken auf beiden Seiten der Kap Halbinsel an. Auf dieser Radreise verwöhnt sie unser Chef ein paar Mal mit reichhaltigen und gesunden Mahlzeiten aus der bunten Vielfalt der südafrikanischen Küche.

Hier geht es zu der 12 Tage [Radreise Südafrika Gardenroute nach Kapstadt](#)

Leistungen

- Alle Unterkünfte im 2-4* Niveau. In Nature's Valley teilen sich 2 Zimmer ein Bad.
- Verpflegung: 17x Frühstück, 12x Mittagessen, 3x Abendessen
- Ständiges Back-up im klimatisierten Begleitbus
- Eintrittsgelder für alle genannten Aktivitäten
- Sämtliche Transfers und Fahrten inkl. Radtransport
- Ständige deutschsprachige Reiseleitung auf dieser Radreise Südafrika

Nicht eingeschlossen:

- Flüge von und nach Südafrika
- Trinkgelder
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Eine mittlere bis gute Kondition sowie Teamgeist ist für diese Radreise Südafrika erforderlich. Die Route ist zum Teil bergig und führt über einige zwischen 600 und 1000 m hohe Pässe.

So vielseitig wie die Reiseroute ist auch das Klima: Die Temperaturen in der Kleinen Karoo können am frühen Nachmittag bei geringer Luftfeuchtigkeit auf 35 °C klettern, nachts kann es aber, besonders in höheren Lagen, kühl werden.

Informationen

- Für Deutsche: Gültiger Reisepass auf dieser Radreise Südafrika erforderlich, der mind. 30 Tage über das Reisedatum hinaus noch gültig sein muss. Mindestens 2 leere Seiten für Ein- u. Ausreisestempel müssen im Pass frei sein.
- Begleitfahrzeug: Die Reise wird mit einem ständigen Back-up durchgeführt, das heißt, dass Sie selbst entscheiden können, wann Sie lieber ein Stück im Begleitfahrzeug mitfahren wollen. Ihr Gepäck wird natürlich im Begleitfahrzeug mitbefördert.
- Genannte Unterkünfte bzw. Hotels sind Beispiele und können sich auch ändern.

Die nachfolgenden Preise sind Ca.-Preise - bitte erfragen Sie die genauen Preise bei uns.

Anschlussurlaub ist jederzeit möglich

Vor und nach jeder Reise bietet sich Kapstadt als Verlängerung an. Hier eine Auswahl an Gästehäusern und Hotels. Gerne organisieren wir Ihr Vor und Nachprogramm.

Verlängerung Krüger Nationalpark

Tag 1

Früher Transfer zum Flughafen und Flug nach Kruger Park International Airport (MQP, Flug nicht inbegriffen). Abholung und Transfer zum Hippo Hollow Country Estate. (A)

Hippo Hollow Country Estate

Fahrzeit Bus 85 km, Dauer 1,5 h

Tag 2

Heute erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis! Am frühen Morgen geht es auf Ganztages-Safari im offenen Geländefahrzeug. Mit etwas Glück kann man Löwen, Elefanten, Zebras, Flusspferde, Nashörner, Giraffen, Büffel, Antilopen, Wildhunde sehen, aber auch die bunte Vogelwelt und eine vielfältige Vegetation erleben. Zum Mittagessen werden Sie eine kleine Pause im Krüger Park machen. Nach der Rückkehr haben Sie in Ihrer Unterkunft noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen Sie diesen erlebnisreichen Tag ausklingen. (F,A)

Hippo Hollow Country Estate

Safari ca. 10 h

Tag 3

Frühstück im Hippo Hollow Country Estate und anschließend Transfer zurück zum Kruger Park Int. Airport (MQP). Flug nach Johannesburg und anschließend Rückflug nach Europa (nicht im Preis inbegriffen). (F)

Fahrzeit Bus 60 km, Dauer 1 h

3 Tage/2 Nächte Verlängerung in den Krüger Nationalpark

Der berühmte Krüger Nationalpark, welcher der Größe der Schweiz entspricht, beeindruckt durch den großen Tier- und Pflanzenreichtum.

Folgende Leistungen ab/bis Flugplatz Krügerpark International Airport sind eingeschlossen:

Preise: € 510,00 pro Person im Doppelzimmer

€ 300,00 Einzelzimmerzuschlag

Folgende Leistungen sind eingeschlossen:

- Alle Transfers wie angegeben
- Übernachtung in Doppelzimmern des Hippo Hollow Country Estate 4*
- 1x Frühstück, 1x Frühstückspaket, 2x Abendessen
- Eintritt Krüger Nationalpark
- 1 ganztägige Safari im offenen Geländewagen mit englischsprachigem Ranger

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke
- Trinkgelder
- Mittagessen
- Flüge nach und von Kruger Park Int. Airport

Jeder Verlängerungstag inklusive 1x ganztägige Safari und Halbpension:

Preis pro Person im Doppelzimmer € 240,00

Einzelzimmerzuschlag € 155,00

Verlängerung Viktoriafälle und Chobe Nationalpark - 3 Tage

Tag 1

Transfer zum Flughafen. Flug über Johannesburg nach Victoria Falls Flughafen. (nicht mit eingeschlossen) Am Flughafen Victoria Falls wird die Visagebühr für 2-fache Einreise – Double Entry – fällig. Es steht ein Shuttle für Sie bereit. Ihr Fahrer wird Sie mit einem Schild mit Ihrem Namen begrüßen. Danach Transfer zu den Viktoriafällen (30 min) und anschließende Besichtigung (z. Zt. USD 30.00 pro Person, Eintritt nicht inbegriffen, ca. 1,5 h). Danach Transfer zur Chobe Safari Lodge (1,5 h). Diese liegt direkt am Chobe Nationalpark Eingang und ist schön mit einem Galeriewald am Chobe Flussufer versehen. Einchecken und Abendessen. An den meist schönen Abenden wird das Abendessen draußen unter Bäumen serviert. (A) **Chobe Safari Lodge** Fahrstrecke Bus 130 km, Dauer ca. 2,5 h

Tag 2

Heute müssen Sie früh aufstehen, denn von 6 bis 9 Uhr morgens geht es im 10-sitzigen Safarifahrzeug auf Pirsch im Chobe National Park. Große Elefanten und Büffelherden, Löwen, Hyänen, die nur hier vorkommende Moorantilope, Giraffen, Kudus, Warzenschweine, Nilpferde, Krokodile, Wasserwarane, die scheue Rappenantilope und mit Glück die scheuen Leoparden können Sie sehen. Warme Kleidung morgens ist wichtig. Nach der Safari gibt es Frühstück und man kann am Pool entspannen. Nachmittags ist die Bootsfahrt auf dem Chobefluss, Höhepunkt zum Tiere beobachten überhaupt. Es gibt Nilkrokodile, Wasserwarane, Nilpferde, Wasserbüffel, Pukuantilopen, Schlangenhalsvogel, Malachit und Graueisvogel und vieles mehr zu sehen. Abendessen in der Chobe Safari Lodge. (F,A) **Chobe Safari Lodge**

Tag 3

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Victoria Falls. Sollten Sie ein Wiedereinreise Visum bezahlt haben, müssen Sie jetzt nicht noch einmal Visagebühren bei der Einreise nach Simbabwe bezahlen. Von Victoria Falls Flughafen aus fliegen Sie nach Johannesburg und von dort zurück nach Deutschland. (F) Fahrstrecke Bus 86 km, Dauer ca. 1,5 h

***** Verlängerung abhängig von der Verfügbarkeit *****

Preis pro Person: € im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: €

Folgende Leistungen sind eingeschlossen:

- Alle Transfers wie angegeben
- Übernachtung in Doppelzimmern der Chobe Safari Lodge 3*
- 2x Frühstück, 2x Abendessen
- Chobe Nationalpark: Je eine Safari im offenen Geländewagen und Boot jeweils mit englischsprachigem Ranger
- 1x Eintrittsgebühren in den Chobe Nationalpark

Nicht eingeschlossen Leistungen:

- Getränke
- Trinkgelder
- Mittagessen
- Eintritt zu den Viktoriafällen (vor Ort zu bezahlen z.Z. USD 30)
- Visagebühr Simbabwe (Double Entry)
- Flüge zu und von den Viktoriafällen

Jeder zusätzliche Verlängerungstag in der Chobe Safari Lodge inkl. 1 Aktivität und Halbpension:

Preis pro Person im Doppelzimmer: €
Einzelzimmer-Zuschlag: €

Weitere Informationen

3% Frühbucher-Rabatt (bei Buchung bis 6 Monate vor Reisebeginn)

Zubehör

E-Bike Trek Powerfly MTB 460,00 €
MTB Hardtail 27/30 Gang 330,00 €

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl bei dieser Radreise Südafrika: 8 bis 15 Teilnehmer bei einer Absagefrist bis 21 Tage vor Reisebeginn.

Stornostaffel laut Reisebedingungen: B

Reiseroute

1. Tag: Ankunft Port Elizabeth - Start der Radreise Südafrika

Nach einer Zwischenlandung in Johannesburg werden Sie in Port Elizabeth von Ihrem Reiseleiter dieser Radreise Südafrika begrüßt. Nach dem Verladen des Gepäcks und der Räder im Anhänger geht es im Kleinbus zur schönen Elephants Footprint Lodge 4*. Nach der langen Anreise kann man am Pool entspannen und die mitgebrachten Pedale, Lenkertaschen und Sättel montieren. Elephants Footprint Lodge 4*

2. Tag: Safari im Addo Nationalpark & Radtour Tsitsikamma

Am nächsten Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug in den Addo Elephant Park. Neben Elefanten gibt es Elenantilopen, Kudus, Steppenzebras, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner und Löwen zu sehen. Mit dem Kleinbus geht es zum Anfang der Tsitsikamma Bergkette. Auf einer ruhigen Nebenstraße führt die Route an vielen Erikaarten vorbei zu einer schönen Lodge 3*. (63 Km, 480 Hm, Teer/Waldweg) Tsitsikamma Village Inn 3*(F/M/-)

3. Tag: Radtour Stormsriver - Tsitsikamma Nationalpark – Nature's Valley

Weiter geht es auf dem bewaldeten Plateau, bevor es in den Tsitsikamma Nationalpark geht. Eine kurze schnelle Abfahrt bringt uns zur Stormsriver Mündung an die wildromantische Küste. Nach einem Picknick am Meer geht es zurück aufs Plateau und durch das schöne Bloukranstal nach Nature's Valley. Inmitten von Urwald gelegen sind wir für zwei Nächte in einem gemütlichen Ferienhaus untergebracht. (58 Km, 710 Hm, Teer) Ferienhäuser Natures Valley (F/M/A)

4. Tag: Wanderung im Tsitsikamma Urwald

Nach dem Frühstück lädt der dichte Tsitsikamma Urwald zur näheren Erkundung zu Fuß ein. Neben Wildschweinen, Buschböcken und Bärenpavianen ist der Küstenfynbos die eigentliche Attraktion. Die letzten Kilometer führen an der

felsigen Küste entlang zurück zur Unterkunft. Am Nachmittag kann man sich an einem der schönsten und einsamsten Strände der Gardenroute erholen oder eine 35 Km lange Rundtour mit 300 Hm radeln. (F/M/A)

5. Tag: Radtour Knysna Forest - Uniondale

Erst durch Urwald und Kiefernwälder führt die Route dieser Radreise Südafrika später dann durch eine wilde Klamm, den Prince Alfred's Pass (1050 m), hinauf. Im Regenschatten der Berge wachsen nun mehrheitlich Akazien und Sukkulentearten. 47 Km mit 1170 Hm. Bus 60 km. Sie kommen in den historischen Zimmern eines Gästehauses 3* in Uniondale Manor. (F,M)

6. Tag: Radtour Uniondale - De Rust

Auf einsamer Route dieser Radreise Südafrika führen die Pisten durch die östliche Kleine Karoo. Unterwegs gibt es ein Picknick auf einer Farm und man spürt den Charme, dieser abwechslungsreichen bizarren Steppen- und Felslandschaft. Beeindruckend ist die Weite und die Fernsichten auf die 2000 m hohen Swartberge. Abends kommen Sie im charmanten De Rust unter. (F,M) 76 Km mit 860 Hm Teer/Piste

7. Tag: Radtour De Rust - Kango Tropfsteinhöhle - Oudtshoorn

Weiter geht es auf hügeliger Piste am Fuße der Swartberge entlang, zu den beeindruckenden Kango Tropfsteinhöhlen. Eine lange Abfahrt führt Sie die Schoemans Schlucht hinunter nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. Sie übernachten für zwei Nächte in einem komfortablen Gästehaus 4*. Der Besitzer veranstaltet einen Grillabend, zartes Straußensteak ist auch dabei – für Vegetarier ist auch gesorgt. (F,M,A) 72 Km, 1000 Hm Teer Piste
Adley Guest House 4*

8. Tag: Ruhetag - Besuch einer Straußenfarm

Heute ist Ruhetag. Am Vormittag Besuch auf einer Straußenfarm. Hier erfährt man alles über diese kuriosen Vögel. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur Verfügung oder zur Entspannung am Pool. (F)
Adley Guest House 4*

9. Tag: Radtour Oudtshoorn – Kleinbrak Rivier

Nach der Überquerung des Olifantsflusses steigt die Straße allmählich an. Es geht an Schaf- und Ziegenfarmen vorbei, bevor Sie den höchsten Punkt der Reise, den Robinson Pass (860 m), erreichen. Gute Fernsichten reichen bis zum Indischen Ozean und Mossel Bay. (F,M) 77 Km mit 900 Hm, Teer
Bay Lodge Mossel Bay/Hartenbos

10. Tag: Radtour Albertinia – Riversdale

Bei dem Besuch des Diaz Museum erfährt man mehr über die weltweite Entwicklung alter Segelschiffe und der Erforschung Afrikas. Nach kurzem Transfer nach Albertinia, dem Zentrum der Aloenzucht, geht es auf den Rädern durch hügeliges Farmland bis nach Riversdale. (F,M) 53 Km, 635 Hm, Teer/Piste
De Doornkraal Country House 4*

11. Tag: Radtour Riversdale – Swellendam

Auf einer bergigen Piste radeln Sie an der Bergformation „Sleeping Beauty“ vorbei nach Heidelberg und dann überwiegend auf Asphalt weiter nach Swellendam. Die drittälteste Stadt Südafrikas liegt idyllisch vor den steil aufragenden Langebergen. (F, M) 85 km, 970 hm, Teer/Piste
Aan de Eike Guest House 3*

12. Tag: Radtour Swellendam – Robertson

Nach Besuch der Landvogtei (Drotsky) radeln Sie erst auf Piste, später auf Asphalt, nach Bonnievale. Die flache Strecke im Breedetal führt an einigen Weingütern vorbei. Sie machen Picknick auf einem Weingut, bevor Sie am Breede Fluss entlang zu einem charmanten Gästehaus 4* in Robertson fahren. Dort kommen Sie für die nächsten zwei Nächte in komfortablen Zimmern bei deutschsprachigen Gastgebern unter. (F,M) 73 Km, 720 Hm, Teer, Piste
Gubas De Hoek Guest House 4*

13. Tag: Wanderung Kogmanskloof Montagu

Ein kurzer Transfer bringt Sie in den Weinort Montagu. Sie machen eine 1,5 stündige Wanderung durch die schöne Badkloof Schlucht zu den heißen Quellen. Anschließend kehren Sie auf einem Weingut ein und machen eine Weinprobe. Wer Lust hat, kann mit dem Rad am Nachmittag einen 40 km langen Ausflug in das historische Dorf McGregor machen. (F)
Gubas De Hoek Guest House 4*

14. Tag: Radtour Worcester - Wellington

Kurzer Transfer nach Worcester. Die Radstrecke führt an vielen Weingütern vorbei über Rawsonville in das ruhige Slangkoptal. Weiter geht es von dort zum Eingang in die Bainskloof Schlucht. Diese unter Denkmalschutz stehende Straße wurde vor 170 Jahren gebaut und bis auf den Fahrbelag nicht verändert. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch das UNESCO Weltnaturerbe Capensis gemächlich mit nicht mehr als 7% Steigung bergauf. Neben faszinierenden Proteen und Eriken kann man auch Klipspringer und Paviane sehen. Von der 600 m hohen Passhöhe kann man in 70 Km Entfernung schon den Tafelberg sehen. Eine lange Abfahrt führt in den Weinort Wellington. An Weinfarmen vorbei geht es dann auf das Weingut Boschendal. Das über 300 Jahre alte Herrenhaus steht heute unter Denkmalschutz und unter schattigen Eichen kann man ein leichtes Mittagessen genießen. Anschließend Transfer nach Stellenbosch. Die zweitälteste Stadt des Landes hat eine Vielzahl gut erhaltener historischer Gebäude, die im Kap-Holländischen Baustil errichtet wurden. Straßencafés, Galerien und Geschäfte mit Kunsthandwerk laden zum Bummeln ein. Mehrere Restaurants sind in Fußweite gut zu erreichen. Eendracht Hotel 4* Radstrecke 73 km, 730 hm, Teer, Fahrstrecke Bus 90 km, Dauer 1,5 h (F/M/-)

15. Tag: Radtour Kleinmond – Gordons Bay

Mit dem Kleinbus fahren wir in die Nähe von Kleinmond. Wir radeln durch das Kogelberg Biosphärenreservat nach Gordon's Bay. Oft kann man Wale und Kap Ohrenrobben im Meer beobachten. Unterwegs besuchen wir in Betty's Bay die Pinguinkolonie. Wir übernachten gegenüber des Badesstrandes von Gordon's Bay im schönen Manor on the Bay Gästehaus 4* (51 Km, 560 Hm, Teer) Fahrstrecke Bus 70 Km, Dauer 1,25 Std. (F)

16. Tag: Radtour am Kap der guten Hoffnung

Auf dem Weg auf die Kaphalbinsel haben Sie die einmalige Möglichkeit, im Rahmen einer Tour durch mehrere Townships, ein spezielles Kindergarten-Projekt im Stadtteil Khayelitsha zu besuchen, dabei bekommt man einen tieferen Einblick in die Sozialstrukturen und lernt die Herausforderungen Kapstadts kennen. Weiter geht es an der False Bay entlang zum Kap der Guten Hoffnung. Nach einem Picknick besteigen wir die Räder und radeln auf der Westseite der Kap Halbinsel wieder zurück nach Kapstadt. Die Küstenstrasse über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Cape Town Cycle Tour Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt. Wir erreichen den mondänen Vorort Camps Bay mit seinen Strandbars und kurz darauf das Bantry Bay Suites Hotel 4* im Stadtteil Sea Point in Meeresnähe. Übernachtung dort für zwei Nächte. (71 Km, 870 Hm, Teer) (F,M)

17. Tag: Wanderung auf den Tafelberg

Über 15.000 meist endemische Pflanzenarten umfasst der Botanische Garten Kirstenbosch und gehört damit zu den wichtigsten der Welt. Nach einem Rundgang steigen wir in einem schattigen Tal auf das Tafelbergmassiv. Auf dem hinteren Tafelberg zeigt sich die Artenvielfalt besonders deutlich. Wir erreichen den höchsten Punkt, den Mcleers Beacon (1087m) und wandern an der berühmten Tafelbergkante entlang zur Bergstation der Seilbahn (4 Std.). Die Aussicht auf das 1000 m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Nachmittags geht es zu Fuß zum Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur – und Kunsthistorischen Museum, Burg, Stadthalle und Malaien Viertel. Der Rest des Nachmittags steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Wir geben Tipps, was es alles in der Mutterstadt zu entdecken gibt. Die Waterfront beherbergt zahllose Geschäfte, gute Restaurants und das sehenswerte Two Ocean Aquarium. (F)

18. Tag: Rückflug

Je nach Abflugzeit gibt es noch Gelegenheit zum Einkaufen auf einem der vielen Märkte. Auch ein Besuch des Two Oceans Aquariums oder von Robben Island lohnen sich bevor wir zum Kapstädter Flughafen fahren, wo diese schöne Reise endet. (F)

Bilder und Eindrücke



